

Derbysieg – und wie!!!

HSG Hofgeimar/Grebenstein - HSG Reinhardswald 15:31 (7:16)

Im Derby bei der SHG Hofg./Grebenstein konnten wir einen nie gefährdeten und deutlichen Sieg einfahren. Das erste Tor warfen die HSG Damen und die SHG war am heutigen Tag lediglich 4 Minuten, beim Stand von 2:2, auf Augenhöhe. Die HSG Damen zogen von nun an Tor um Tor davon. Die Abwehrstrategie ging voll auf und was dann auf unser Tor kam wurde zumeist von unseren klasse Torhüterinnen gehalten. Im Angriff spielte man konzentriert die Angriffe bis zum Abschluss oder zog bei Ballgewinn über Tempogegenstöße in Richtung SHG Tor. Bereits in der 12. Minute stand es schon 2:6 und in der 17. Spielminute bereits 4:11. Über den Zwischenstand von 6:15 in der 24. Minute ging es mit dem Halbzeitstand von 7:16 in die Kabine. Für die zweite Hälfte nahmen wir uns vor weiter druckvoll zu spielen und es sollten sich möglichst alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen können. Die Angriffe sollten spielerisch gelöst werden und es sollte sich möglichst niemand verletzen. Auf dem Spielfeld das gleiche Bild wie in der 1. Halbzeit jedoch wieder z.T. zu viele technische Fehler und "Liegenlassen" von zu vielen sehr guten Tormöglichkeiten. Über die Spielstände 9:23 in der 44. Minute und 10:27 in der 52. Minute erspielten wir uns einen nie gefährdeten 15:31 Derbysieg!

Fazit: Super geschlossene Mannschaftsleistung und Matchplan top umgesetzt. Siebenmeter "mit Köpfchen" gehalten von Jacks. Tanja "Tan" Wagner super Spiel im ungewohnten Abwehrmittelblock. Einziger Wehrmutstropfen das frühe verletzungsbedingte Ausscheiden von Pia Kompa. Gute Besserung - komm schnell zurück. Auf geht's weiter, zum nächsten Derbyspiel gegen die HSG Wesertal II in Trendelburg.

Es siegten für die HSG: Alberding, Seifert, Krause 9, Seitz 6, Heuer 2, Dippel 1, Köster 1, Kompa 2, Löber 5, Lange 3, Wagner, Grohmann 2

Trainer: Jörn Fülling